

# Grundsätze zum Zusammenleben am Hellweg-Gymnasium

Wir Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigten gehen höflich miteinander um und versuchen alles zu tun, um niemanden zu kränken oder zu verletzen. Wir suchen gemeinsam Wege zur Lösung von Konflikten. Wir wollen nach folgenden Grundsätzen handeln und verstehen diese als persönliche Verpflichtung:

## Schülerinnen und Schüler

- Das Hellweg-Gymnasium ist meine Schule und ich fühle mich für sie und das Zusammenleben aller im Schulalltag verantwortlich.
- Meine schulischen Aufgaben und Pflichten erfülle ich pünktlich, sorgfältig und vollständig. Ich halte mich an die Klassenregeln sowie die Schul- und Hausordnung.
- Für mich ist eine aktive Teilnahme an allen für die Klasse oder Jahrgangsstufe verbindlichen Veranstaltungen des Schullebens (Unterricht, Sport und Schwimmen, Arbeitsgemeinschaften, Ausflüge, Unterrichtsfahrten und -gänge, Klassen- und Austauschfahrten, Betriebspraktika etc.) selbstverständlich, soweit nicht das Schulgesetz Ausnahmen ausdrücklich vorsieht.
- Ich nehme Rücksicht auf andere, respektiere andere Meinungen und versuche zu vermitteln.
- Ich beteilige mich nicht an der Entstehung von schlechtem Gerede über andere, verspötte und verachte niemanden z. B. wegen seines Aussehens, seiner Kleidung oder seiner Eigenarten.
- Streitigkeiten löse ich gewaltfrei. Meinen Ärger lasse ich nicht an anderen aus.
- Ich helfe, wo meine Hilfe gebraucht wird und hole Hilfe, wenn ein/e Mitschüler/-in in Bedrängnis gerät.
- Ich achte fremdes Eigentum und gehe sorgsam damit um (z. B. auch Schulmobiliar).
- Ich Sorge für den Schutz und Erhalt unserer natürlichen Umwelt und damit auch für Sauberkeit und Mülltrennung im Bereich der Schule.

## Eltern und Erziehungsberechtigte

- Wir hören auf die Sorgen und Nöte unserer Kinder und leiten sie zu einer gewaltfreien Lebensführung und Konfliktlösung an.
- Wir unterstützen unser Kind bei der pünktlichen, sorgfältigen und vollständigen Erfüllung seiner schulischen Aufgaben und Pflichten.
- Für uns ist eine aktive Teilnahme unseres Kindes an allen für die Klasse oder Jahrgangsstufe verbindlichen Veranstaltung des Schullebens (Unterricht, Sport und Schwimmen, Arbeitsgemeinschaften, Ausflüge, Unterrichtsfahrten und -gänge, Klassen- und Austauschfahrten, Betriebspraktika etc.) selbstverständlich, soweit nicht das Schulgesetz Ausnahmen ausdrücklich vorsieht.
- Wir arbeiten mit den Lehrerinnen und Lehrern und Eltern der Klassengemeinschaft eng zusammen und halten unser Kind zu respektvollem Umgang mit ihnen und anderen an.

## Lehrerinnen und Lehrer

- Die zahlreichen Aufgaben und Pflichten, die sich aus unserem Dienstverhältnis und den amtlichen Vorgaben ergeben, erfüllen wir verantwortlich und zum Wohle der Kinder.
- Wir schaffen einen Ort, an dem unsere Schülerinnen und Schüler persönliche und soziale Kompetenzen entwickeln können.
- Wir verpflichten uns, die uns anvertrauten Kinder fair zu behandeln, sie in ihrer Persönlichkeit wahrzunehmen und sie in ihrer Entwicklung zu fördern.
- Wir arbeiten mit den Erziehungsberechtigten zum Wohl ihrer Kinder eng und mit gegenseitigem Respekt zusammen.
- Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, respektvoll miteinander umzugehen, Konflikte frühzeitig zu erkennen und sie eigenständig zu lösen. Wir bestärken sie darin, in Gruppendrucksituationen auch „Nein“ sagen zu können und zu ihrer eigenen Position zu stehen.
- Wir fördern das Bewusstsein der Schüler/innen für demokratische Grundwerte und soziale Verantwortung.